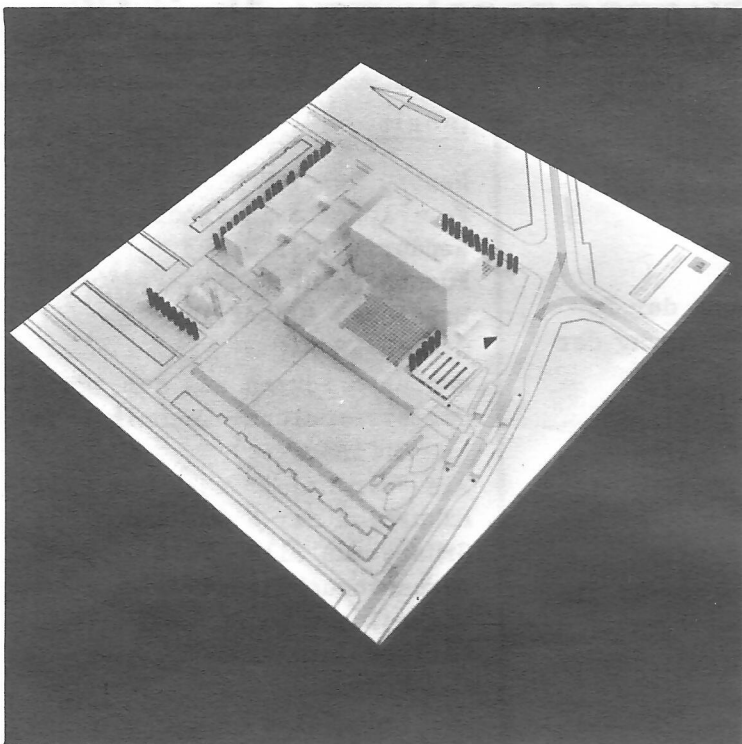


Neubau des TGM

Das Handelsministerium, vertreten durch die Bundesgebäudeverwaltung I Wien, hat im Einvernehmen mit dem Unterrichtsministerium einen allgemeinen baukünstlerischen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau des Technologischen Gewerbemuseums in Wien XX, Jägerstrasse - Wexstrasse, ausgeschrieben. Auf Grund dieser Ausschreibung sind 23 Wettbewerbsarbeiten eingelangt.

Die unter dem Vorsitz von Ministerialrat Dipl.Ing. Josef Krzisch am 16. und 17. November 1964 in Wien durchgeführte Preisgerichtsverhandlung zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten brachte folgendes Ergebnis:

1. Preis: Architekten Dipl.Ing. W. Reichel und Dipl.Ing. H. Riedl, Wien (siehe auch nebenstehendes Foto),



2. Preis: Architekt Dipl.Ing. Brigitte Ottel und Dipl.Ing.Dr.techn. Ruprecht Ottel, Wien,

3. Preis: Architekt H. Rauth, Innsbruck, und Mitarbeiter (Ingenieurkonsulent für Bauwesen Dipl.Ing. Otto Wieser, Wien).

Angekauft wurden zwei Entwürfe, nämlich von Architekt Prof. W. Hubatsch, Wien, und den Architekten K. Leber und Heinrich Matha, Wien.

Die eingelangten Wettbewerbsarbeiten wurden in Wien I, Kopalplatz, Zubau zur Akademie für angewandte Kunst, 4.Stock, Zimmer 433, in der Zeit vom 23. November bis 4. Dezember 1964 an Wochentagen öffentlich ausgestellt.

Das Technologische Gewerbemuseum in Wien ist seit seiner Gründung im Jahre 1879 in einem ehemaligen Fabriksgebäude untergebracht. Die Entwicklung auf technischem Gebiet brachte eine wesentliche Steigerung der Schülerzahl und erhöhte Anforderungen hinsichtlich der Einrichtung und Ausstattung der Anstalt mit sich. Deshalb ist ein entsprechender Neubau, der auch der künftigen Entwicklung Rechnung trägt, unerlässlich geworden.

(*"Wiener Zeitung"* Nr. 270 vom 19.Nov.1964)

Die besten Grüsse aus der Jägerschule Saalfelden der EFJg-Kompanie senden Werner Willimek, Alois Staudner, Klaus Böhm, Bruno Dengl, Max Kreiter (alle M 64), Ewald Theiss (B 64), Heinz Peter (K 64) und Erhard Unger (E 64).

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht allen Professoren und Alt-Technologen Kollege Gunter Tavs (S 60) aus Caracas/Venezuela.

Neue Anschrift ? — Kurze Mitteilung an den Verband!
